



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 14

6. Mai 2018

Saison 2017/2018



Comeback des Jahres: André Kopittke schlägt nach langer Auszeit zu: 3 Tore, 3 Assists!

VfR Eintracht Koblenz



SV Niederwerth

Grußwort zum Spiel

Liebe VfR Familie,

heute, zum vorletzten Heimspiel der Saison, darf ich die Worte des Spieltages an euch richten. Wie ihr wisst, bin ich niemand, der große Worte schwingt. Aber ich versuche es mal.

In den letzten Wochen merkte man, wie gut es tut, erfolgreich Fußball zu spielen. Die Stimmung innerhalb des Teams ist super, die Jungs haben Spaß und sind immer bei der Sache. So fällt auch mir die Arbeit mit den Jungs nicht schwer, im Gegenteil es ist einfach schön, ein Teil des Ganzen zu sein.

Obwohl es für uns um nichts mehr geht, bin ich stolz auf die Jungs. Sie kämpfen um jeden Punkt und um jeden Platz in der Tabelle. Das zeigt, welchen Charakter dieses Team hat. Jetzt haben wir Platz zwei erobert, diesen möchten wir bis zum Ende der Saison verteidigen.

Heute im Spiel gegen den SV Niederwerth erwarte ich von den Jungs, dass sie es genauso angehen, wie in den vergangenen Spielen. Dann wird der Sieger VfR heißen! Da bin ich GANZ sicher!

Wieviel Spaß es macht, zu diesem Team zu gehören, zeigt mir auch die Tatsache, dass fast alle, bis auf wenige Ausnahmen, auch in der nächsten Spielzeit dabei bleiben.

So fiel mir die Entscheidung, auch in der nächsten Saison weiterzumachen, nicht schwer. Zumal unser Trainer Atze mir keine andere Wahl ließ. Seine Arbeitsvereinbarung gilt auch für mich. Diese Vereinbarung habe ich zwar nie unterschrieben, aber laut Atze ist es so. Aber sehr gerne!



Gemeinsam mit Lars sind wir drei immer für die Jungs da und das machen wir sehr gerne! Denn die Jungs geben uns sehr viel zurück!

Ich wünsche allen beim heutigen Spiel viel Spaß! Die Jungs werden euch nicht enttäuschen!

Nach den gewonnen drei Punkten wünsche ich unseren Jungs einen guten Appetit!

@Winni, danke für deine Mühen! Es wird ein Leckerbissen!

Euer

Erich

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SV Niederwerth



Tor

Timo Colmi, Dominik Gerheim, Lukas Wegener

Abwehr

Michael Parschau, Dominik Schmengler, Björn Bähner, Matthias Stein, Marcel Smock, Dennis Kesselheim

Mittelfeld

Chris Müller, Christoph Lau, Jan Weeser, Stefan Zimmermann, Christian Groß, Nico Hamann, Steven Gerstenberg, Andre Friedrich, Yannik Rendgen, Yannick Zengler, Nicolai Rau

Angriff

Florian Ebert, Robin Meyer, Marcel Kaul

Trainer

Wolfgang Karmann

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2017

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen

Betreuer



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittnier



Monier
Al-Khaldi



André
Kunert



Dominik
Steinbacher



Thomas
Löwen

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Kevin
Paulus



Malte
Plein



Philipp
Rehr



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



Jan
Kickenberg

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	15	1263	1		0	1			1
2	Krämer	Pascal	17	1353	2	3	1	2	1		
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	2	175			0		1		
5	Hoffmann	Markus	13	1136	1	2	0				
6	Wurster	Andreas	10	691	2	3	0		2		
8	Brittner	Philipp	23	2070		1	11	4	7		
9	Baulig	Marcel	4	166	3		0				
10	Al-Khaldi	Monier	19	1301	2	11	8	3	4		
11	Kunert	André	22	1901		4	5		4	1	
12	Steinbacher	Dominik	26	2082	2	6	5	5	1		
13	Bauer	Tobias	4	133	2	2	0				
13	Löwen	Thomas	7	378	3		0				
14	Scholz	Christian	20	589	18	1	1	1			
15	Schwarz	Leonard	22	1901		5	7	4	10		1
16	Kösling	Thorsten	13	624	7	1	0	1	1		
17	Seifer	Jonas	22	1917		1	18	3	2		1
18	Mehl	Jan	23	1837	2	5	1	1	6		
19	Kopittke	André	6	410	1	3	3	4			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
20	Paulus	Kevin	4	34	4		0		1		
21	Plein	Malte	26	2262		3	1	2	8		
22	Rehr	Philipp	1	9	1		0				
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	17	1352	1	5	0		4		
24	Wirtgen	Marc	15	1299		4	0		5		
25	Cambeis	David	12	732	5		0				
44	Kickenberg	Jan	13	1080			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Eichmann	Steffen	1	90			0				
	Hannibal	Lars	2	9	2		0				
	Kerschsieper	André	1	2	1		0				
	Kipp	Tobias	1	90			0				
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Pohl	Johannes	1	19	1		0		1		
	Schwittling	Jan	1	14	1		0				

Tabelle Kreislige A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	23	19	2	2	74:29	+ 45	59
2.	VfR Eintracht Koblenz	23	14	3	6	53:49	+ 4	45
3.	SF Höhr-Grenzhausen	23	13	5	5	61:31	+ 20	43
4.	SC Vallendar	23	14	0	9	66:69	- 3	42
5.	TuS Immendorf	23	11	6	6	56:32	+ 24	39
6.	Spvgg Bendorf	23	10	4	9	47:56	-9	31
7.	SG Niederfell	23	8	7	8	39:35	+ 4	30
8.	SV Weitersburg	23	7	8	8	45:48	- 3	30
9.	VfL Kesselheim	23	8	4	10	50:57	- 7	28
10.	SV Spay	23	8	3	12	41:47	- 6	27
11.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	23	7	4	12	57:62	- 5	25
12.	SV Untermosel Kobern	23	7	2	14	41:66	- 23	23
13.	SV Niederwerth	23	4	4	15	25:50	- 25	16
14.	TuS Kettig	23	4	3	16	36:75	- 39	15

Rückblick

Kreislige A - 21. Spieltag - 15. April 2018

VfR Eintracht Koblenz - VfL Kesselheim 4:1 (2:0)

Die laufende Saison biegt allmählich auf die Zielgerade ein. Bei frühlingshaften Bedingungen stand das drittletzte Heimspiel gegen VfL Kesselheim an. Nicht gerade berauschend war die Leistung des VfR im vergangenen Jahr bei der 0:3-Niederlage im Hinspiel auf dem Kesselheimer Hartplatz. Grund genug für das Team, sich für dieses Spiel zu revanchieren, aber auch die aktuelle Tabellensituation erforderte ein konzentriertes Vorgehen, um in der unmittelbaren Verfolgergruppe des bereits enteilten Spitzenreiters aus Rübenach zu bleiben. Vor der Partie hatte das Trainerteam Ilias Atzamidis und Lars Hannibal die Qual der Wahl bei der Besetzung der Torwartposition. Einerseits hatte Dennis Neis seine Rot-Sperre abgesessen, andererseits hatte Jan Kickenberg in den vergangenen Spielen stets starke Auftritte. Große Geste von Rückkehrer Neis, der seinem Kollegen den Vortritt gab und bereitwillig auf der Bank Platz nahm.



Wie bereits in den letzten Spielen waren es die Karthäuser, die von Beginn an Druck machten und auf ein frühes Tor hinarbeiteten. Das gute Pressing zahlte sich schon in der 7. Spielminute aus. Der Ball schien bereits verloren, doch Jonas Seifer setzte nach und eroberte ihn zurück. André Kopittke trieb die Kugel wieder nach vorne, legte ins Zentrum ab, wo der Goalgetter aus zehn Metern wuchtig zur Führung traf. Der VfR war das klar bessere Team und blieb weiter



dran, bedrängte den Gegner und zwang ihn zu Fehlern. Aus solch einer Situation erzielte Jonas Seifer in der 20. Minute das beruhigende 2:0. Danach bestimmte der VfR zwar weiterhin das Geschehen, ließ aber in der Konzentration ein wenig nach. So kamen auch die Gäste vermehrt zu Offensivaktionen, die aber nicht zu aussichtsreichen Möglichkeiten führten. Gut, dass der Schiedsrichter zur Halbzeit bat, ohne dass irgendetwas passierte.

Die zweite Halbzeit sollte ähnlich weiterverlaufen. Die Karthäuser waren am Drücker, spielten gute Szenen heraus und landeten oftmals dabei im Abseits. Es entwickelte sich ein intensives Duell, dass vornehmlich im Mittelfeld standfand, aber nicht überhart geführt wurde. So mussten die Zuschauer bis zur 71. Minute warten, bis das nächste Tor fiel. Malte Plein spielte den Ball nach rechts zu André Kopittke, der alleine auf das Tor zulief und einfach abzog. Obwohl der Torhüter noch am Ball dran war, fiel er hinter die Linie und ins Netz.

Danach übernahm Kesselheim das Spielgeschehen und nistete sich ein paar Minuten in der VfR-Hälfte ein. In der 85. Minute wurde ein Gegner von Markus Hoffman im 16er so gehindert, dass der Schiedsrichter auf Strafstoß entschied. Gegen den platzierten Schuss hatte Jan Kickenberg keine Abwehrchance. Die letzten Minuten gehörten noch einmal dem VfR, den in der Schlussminute nach einem Foul an Jonas Seifer ebenfalls einen Strafstoß erhielt. Diesen verwandelte André Kunert sicher zum verdienten 4:1-Endstand. Nach jetzt vier Siegen in Serie verbesserte sich die Mannschaft in der Tabelle auf den 3. Rang - punktgleich mit dem Zweiten.

Auf dem Platz standen heute: Jan Kickenberg, Pascal Krämer, Markus Hoffmann, André Kunert, Dominik Steinbacher, Thomas Löwen, Leo

Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 66. Christian Scholz), André Kopittke (ab 73. Kevin Paulus), Malte Plein (ab 87. Dennis Neis).

Nicht eingesetzt wurden Andreas Wurster und Philipp Rehr.

Kreisliga A - 22. Spieltag - 22. April 2018

SV Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz

1:2 (0:1)

Der nachfolgende Bericht wurde der Facebook-Seite des SV Untermosel Kobern entnommen:

Mit 1:2 ging das wichtige Spiel gegen den VfR Eintracht Koblenz Fußballverloren, verdient aber unnötig. Der VfR war sicherlich die spielerisch stärkste Mannschaft die sich im Spreenstadion diese Saison vorgestellt hat aber an diesem Tag nach Spielverlauf auch schlagbar.

Nach Abtasten der Teams in der Anfangsviertelstunde ging der Gast in der 16. Min. in Führung, die Flanke aus dem Halbfeld wurde nur halbherzig verteidigt und der Stürmer kam frei im 5er zum Kopfball!. Danach hatte der SVU die größeren Chancen (20. D. Kalter an die Latte, 35. M. Sakly alleine vorm Tor), die reifere Spielanlage hatte wie gesagt der Gast aus Koblenz. Auch in der 55. Min nach einer Chance durch T.K aluza al der VfR das Mittelfeld schnell überbrückte und das schon vorentscheidende 2:0 erzielte. Danach spürte man das Bemühen der ERSTEN aber ohne Erfolg da der VfR das Spiel unter Kontrolle hatte. Die Schlußoffensive führte dann noch nach zwei vergebenen Chancen in der 89. Min zum 1:2 durch D. Kalter mehr war aber an diesem Tag wohl nicht drin.

Am Auswärtssieg des VfR waren beteiligt: Dennis Neis, Andreas Wurster (ab 88. Kevin Paulus), Philipp Brittner, André Kunert, Dominik Steinbacher, Thomas Löwen, Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl, André Kopittke (ab 80. Christian Scholz), Malte Plein.

Nicht eingesetzt wurden Philipp Rehr und Jan Kickenberg.

Kreisliga A - 23. Spieltag - 29. April 2018

TuS Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz

3:7 (1:3)

Erst um 18:30 Uhr konnte die Partie bei der Zweitvertretung der Vorstädter angepfiffen wer-



den, dafür aber auf dem guten Kunstrasenplatz am Stadion Oberwerth. Das Spiel war in der Anfangsphase von zwei Verletzungen von der Heimmannschaft geprägt, die bereits nach dreizehn Minuten ihre beiden verfügbaren Ergänzungsspieler auf das Feld schicken mussten. Danach ging es dann mit dem Torreigen los. Nach einem Foul im Mittelfeld in der 20. Minute an André Kunert ließ der Schiedsrichter mit Vorteil weiterlaufen. Der Ball kam auf die rechte Außenbahn zu André Kopittke, der in Richtung Tor zog, aber uneigennützig nach links weitergab. Dorthin lief Jonas Seifer, der keine Mühe hatte, in das leere Tor zur Führung einzuschieben. Doch nur acht Minuten später fiel bereits der überraschende Ausgleich für die Rot-Weissen. Das Spielgerät erreichte einen wohl knapp im Abseits stehenden Spieler, der die anschließende 1:1-Situation gegen Keeper Jan Kickenberg für sich entscheiden konnte.

In dieser Spielphase schienen sich die Gastgeber mehr Drang auf das Tor haben, konnten sich aber nicht weiter in gute Schusspositionen bringen. Mit dem erneuten Führungstreffer in der 39. Minute bestimmten aber wieder die Karthäuser das Spielgeschehen bis zum Halbzeitpfeiff. Das Tor entstand wieder aus einem tollen Spielzug. Philipp Brittner trieb den Ball auf der rechten Außenbahn nach vorne, spielte in die Mitte zu Leo Schwarz, der ihn auf Zuruf in Richtung langem Pfoten weiterleitete. Dieses Mal stand André Kopittke richtig erzielte seinen Treffer. Den 1:3-Pausenstand besorgte Leo Schwarz in der 45. Minute, als er den Ball im Strafraum zentral freistehend so serviert bekam, dass er ihn sich noch auf den linken Fuß legen konnte und mit einem wuchten Schuss unter die Latte traf.

Die zweite Hälfte begann schon wieder negativ für Rot-Weiss. Unmittelbar nach dem Wiederan-

pfiff zeigte der Schiedsrichter nach einem Foulspiel in Strafraumnähe die Ampelkarte, sodass der Gegner nun fast eine ganze Halbzeit in Unterzahl spielen musste. Dazu kam noch das Handicap, dass ein Spieler so angeschlagen war, dass er eigentlich kaum noch laufen konnte. Nun war der VfR ganz klar die tonangebende Mannschaft und drängte mit hohem Tempo die Vorstädter in die eigene Spielfeldhälfte. Torchancen entstanden fast im Minutentakt, wurden jedoch alleamt nicht genutzt. Wie das halt so ist, wenn man seine Chancen nicht nutzt, schlägt halt der Gegner zu. Einer der wenigen geglückten Angriffe von Rot-Weiss, die sich nicht aufgaben, führte schließlich zum 2:3 in der 63. Minute. Den ersten Versuch konnte Jan Kickenberg noch abwehren, doch beim zweiten Mal platzierte der Spieler einen Kopfball unhaltbar ins lange Eck. Auf der Tribüne kam da schon die Frage auf, wo denn da die Abwehr war.

Die Schlussphase sollte dann noch einmal interessant werden - zumindest aus Sicht der Zuschauer von der Karthause. Zwei Minuten nach einem Doppelwechsel in der 74. Minute zog Pascal Krämer nach Vorlage von Malte Plein auf und davon und ließ dem Keeper keine Abwehrchance: 2:4. Nach einem Pfostentreffer durch Jonas Seifer keimte bei den Hausherrn noch einmal Hoffnung auf. Der angeschlagene Spieler des Heimteams kam im Strafraum völlig frei zum Schuss und traf nach 80 Minuten zum 3:4 ins lange Eck.

Dann setzte der VfR zum Endsprint an. Nur eine Minute nach dem Anschlusstreffer netzte Philipp Brittner ein und weitere drei Minuten später traf Jonas Seifer zum 3:6. Die letzten drei Minuten musste Rot-Weiss dann doch auf seinen bereits angeschlagenen Spieler verzichten und kassierte kurz vor dem Abpfiff auch noch den dritten Treffer von Jonas Seifer zum 3:7-Endstand.

Der VfR spielte mit folgender Formation: Jan Kickenberg, Markus Hoffmann, Andreas Wurster (ab 74. Pascal Krämer), Philipp Brittner (ab 86. Christian Scholz), André Kunert, Dominik Steinbacher (ab 74. Jan Mehl), Thomas Löwen, Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, André Kopittke, Malte Plein. Nicht eingesetzt wurden Dennis Neis, Philipp Rehr und Kevin Paulus.



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Thomas
Löwen
13

Position: Verteidiger

beim VfR seit: Januar 2018

bisherige Vereine: TuS Immendorf,
SSV Almersbach-Fluterschen

Alter: 28

Geburtsort: Altenkirchen

Größe/Gewicht: 178 cm / 86 kg

Beruf: Student

Liebblingsverein: Bayern München

sportliches Vorbild: Francesco Totti



Die ERSTE
Saison 2017/2018

Kevin
Paulus
20

Position: offensives Mittelfeld

beim VfR seit: Januar 2018

bisherige Vereine: SV Walpershofen

Alter: 29

Geburtsort: Saarlouis

Größe/Gewicht: 180 cm / 94 kg

Beruf: Student

Liebblingsverein: Bayern München

sportliches Vorbild:



Vorschau



Sonntag, 13. Mai 2018, 14:30 Uhr



TuS Immendorf



VfR Eintracht Koblenz



Immendorf, Stadion „Auf'm Dörnchen“



Sonntag, 27. Mai 2018, 11:00 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



SC Vallendar



Karthause, VfR-Arena

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

21. Spieltag (15.04.2018) BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz II 2:3 (2:1)
Tore: Robert Duchstein, Dennis Graef, Dennis Löcher
22. Spieltag (22.04.2018) VfR Eintracht Koblenz II - SV 08 Hillscheid 5:2 (3:0)
Tore: Johannes Pohl (2), Dennis Löcher (2), Marcel Köhler
23. Spieltag (28.04.2018) VfR Eintracht Koblenz II - SV Weikersburg II 3:5 (2:2)
Tore: Johannes Pohl (2), Tobias Kipp

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von 
Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

21. Spieltag (14.04.2018) VfR Eintracht Koblenz III - FSV Rot-Weiß Lahnstein 4:4 (2:1)
Tore: Dennis Krisch (2), Vitalis Janzen, Nico Merkel
22. Spieltag (22.04.2018) TV Mülhofen II - VfR Eintracht Koblenz III 1:5 (0:3)
Tore: Cihan Arslan (2), Axel Smuda, Dennis Krisch, Vitalis Janzen
17. Spieltag (25.04.2018) SV Weikersburg III - VfR Eintracht Koblenz II 3:5 (2:3)
Tore: Dennis Krisch, Vitalis Janzen, Mohamed Bangoura, André Poppe
23. Spieltag (29.04.2018) FC Urbar II - VfR Eintracht Koblenz III 1:1 (1:1)
Tor: Dennis Krisch



Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Kreismeisterschaft

18. Spieltag (19.04.2018) JSG Niederwerth - VfR Eintracht Koblenz 1:0 (1:0)
19. Spieltag (27.04.2018) JSG Lay - VfR Eintracht Koblenz 4:5 (2:0)

B-Junioren - Meisterschaftsrunde - Staffel 2

10. Spieltag (24.03.2018) JSG Bendorf-Sayn (9er) - VfR Eintracht Koblenz 1:6 (0:4)
11. Spieltag (21.04.2018) VfR Eintracht Koblenz - SG Rheindörfer Urmitz 4:3 (2:2)

D-Junioren - Hauptrunde Staffel 2

13. Spieltag (21.04.2018) VfR Eintracht Koblenz I - SG 2000 Mülheim-Kärlich III 0:14 (0:6)
13. Spieltag (21.04.2018) JSG Immendorf II - VfR Eintracht Koblenz II 3:1 (2:0)
14. Spieltag (28.04.2018) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Untermosel II 4:1 (0:1)
14. Spieltag (29.04.2018) JSG Bendorf-Sayn - VfR Eintracht Koblenz I 4:3 (1:2)

E-Junioren - Leistungsklasse

5. Spieltag (20.04.2018) VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz 4:2
6. Spieltag (28.04.2018) FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz I 5:3 (3:1)
1. Spieltag (02.05.2018) FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz 7:1 (1:1)

E-Junioren - Staffel 3 - Runde 2

4. Spieltag (14.04.2018) SC Vallendar - VfR Eintracht Koblenz II 8:1 (2:0)
5. Spieltag (20.04.2018) VfR Eintracht Koblenz II - BSV Weissenthurm II 2:7 (1:3)
6. Spieltag (27.04.2018) VfR Eintracht Koblenz II - FC Arzheim 5:5 (3:4)

E-Junioren - Staffel 4 - Runde 2

5. Spieltag (21.04.2018) FC Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz III 5:7 (2:2)
6. Spieltag (28.04.2018) FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz III 10:2

F-Junioren - F-Runde 2 - Staffel 4

4. Spieltag (20.04.2018) FC Metternich III - VfR Eintracht Koblenz II 1:7 (1:3)
5. Spieltag (28.04.2018) VfR Eintracht Koblenz II - FC Arzheim II 7:0 (2:0)



F-Junioren - F-Runde 2 - Staffel 5

4. Spieltag (18.04.2018) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Spay 11:2
5. Spieltag (28.04.2018) SV Niederwerth - VfR Eintracht Koblenz I 2:4 (2:0)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE